

Presse-Information

Feierliche Eröffnung des Hauses der Medienkultur „Reaktanz“

(Dresden, 03.09.2021) Das neue Haus für Medienkultur auf dem Areal Kraftwerk Mitte wurde am Freitag, den 03.09.2020 feierlich eröffnet. Anwesend waren unter anderem der US-amerikanische Generalkonsul für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, Ken Toko, Dr. Axel Cunow (Vorstand Finanzen SachsenEnergie), Sebastian Hecht (Leiter Geschäftsbereich Kultur und Tourismus SMWK), Dr. David Klein (Amtsleiter für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden) und Dr. Karsten Fritz (Geschäftsführer Medienkulturzentrum).

Bereits Anfang 2021 waren die vier Vereine Medienkulturzentrum Dresden e.V., Deutsches Institut für Animationsfilm e.V., Fantasia e.V. und Objektiv e.V. eingezogen und beleben seitdem das Areal. Neu hinzugekommen ist die Koordinierungsstelle Medienbildung des Freistaates Sachsen. Als Eigentümerin des Areals hat die SachsenEnergie-Unternehmensgruppe die Mietverträge mit den Vereinen für die kommenden zehn Jahre geschlossen.

Die Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, sagt dazu: „Die Reaktanz im Kraftwerk Mitte ist ein Haus, das früher unter Strom stand und jetzt voller kreativer Energie sprühen wird. Mit dem Einzug zahlreicher Medienkulturvereine dorthin hat der Ort großes Potential, sich zu einer Keimzelle der Medien- und Demokratiebildung zu entwickeln.“

Dr. Axel Cunow, Finanzvorstand der SachsenEnergie, betonte in seinem Grußwort die hohe Bedeutung der Kulturstätte Reaktanz für die Unternehmensphilosophie, traditionsreiche Kraftwerksobjekte durch neue Nutzungskonzepte für die Zukunft neu zu gestalten. Weiterhin hob er die sehr gute Zusammenarbeit von Landeshauptstadt, SachsenEnergie und den Vereinen bei der Realisierung des Projekts hervor: „SachsenEnergie ist kein gewöhnlicher Kraftwerksbetreiber. Wir entwickeln unsere Liegenschaften stetig weiter. Heute ist der Tag, um der Kulturstadt Dresden etwas

Presse-Information

zurückzugeben: Wir freuen uns deshalb sehr über die Wiedereröffnung der Reaktanz in neuem, strahlenden Licht“, so Dr. Axel Cunow.

Und Dr. David Klein, Leiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden, ergänzt: „Medienkultur und Medienbildung hat einen hohen Stellenwert in der digitalisierten Gesellschaft. Die vier von der Landeshauptstadt Dresden geförderten Vereine, die das neue Haus im Kraftwerk Mitte bezogen haben, bilden ein exzellentes kommunales Cluster in diesem Segment und bereichern Dresdens zentrales Kulturquartier enorm.“

Hintergrund Reaktanz

Die Reaktanz liegt direkt neben dem Haupteingang am Wettiner Platz und bietet 720 Quadratmeter Nutzfläche. Der Umbau von einem Technikgebäude zum Haus der Medienkultur begann im März 2019 und kostete rund 3,6 Millionen Euro. Neben Nutzungsanpassungen (u.a. Grundrissanpassungen) wurde der Dachaufbau erneuert und energetisch saniert. Im Oktober 2019 unterzeichneten die Mietparteien die Verträge. Die Reaktanz wurde 1925/26 errichtet und im Juni 1926 in Betrieb genommen, um Dresdens Stromnetz abzusichern. Als Reaktanzen bezeichnet man induktive Blindwiderstände. Sie schützen im Fehlerfall Kabelnetze und begrenzen die Höhe der Kurzschlussströme, die dann von den einspeisenden Umspannwerken oder Kraftwerken in Richtung Fehler-/Schadensstelle fließen.

Bildmaterial zur Eröffnung der Reaktanz unter www.sachsenenergie.de/presse

Medienkontakt

Viola Martin-Mönnich

Presse- und Mediensprecherin

E-Mail: Viola.Martin-Moennich@SachsenEnergie.de

Telefon: 0351 860-4936

Mobil: 0173 3973094